

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Aus den A.-H.-Verbänden der Schülervereine

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

12. September, Sonnabend, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Vortrag: Oberstudiendirektor Dr. Dorn. Wiedersehensfeier der Abiturienten Michaelis 1901. Leitung: Prof. Stabe.

8. Oktober, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Mit Damen und Gästen. Gesellschaftsabend mit heiteren Vorträgen und Tanz. Leitung: Bezirksdirektor Rudolph.

12. November, Donnerstag, 20 Uhr: Stadt Hamburg. Vortrag: Gebhardt, Deutsches Brauchtum als Seele des deutschen Volkes. Leitung: Oberstudiendirektor Dr. Michaelis.

21. November, Sonnabend, 11 Uhr: Latina Eccefeier.

12. Dezember, Sonnabend, 19½ Uhr: Hohenzollernhof. Mit Damen und Gästen. Adventsfeier. Leitung: Dr. Klaudius.

Ortsgruppe Hamburg:

Die Zusammenkünfte finden an jedem 2. Freitag abends 8½ Uhr im Monat im Hotel „Berliner Hof“ statt. Anfragen sind zu richten an Apotheker i. R. Karl Krütgen, Hamburg 23, Conventsstr. 21.

Ortsgruppe Magdeburg:

„August Hermann Francke-Abend in Magdeburg“. In Magdeburg besteht seit 33 Jahren der Lateiner-Abend (heißt August Hermann Francke-Abend). Hier treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8½ Uhr, die ehemaligen Schüler der Latina und der Oberrealschule zu einem geselligen Beisammensein im „Pschorrbrau“, Otto-von-Guericke-Straße. Anfragen an: Bankdirektor F. Doerpe, Magdeburg, Bismarckstr. 31, oder Kaufmann W. Rasch, Schönebeck.

Ortsgruppe Naumburg:

Anschriften an Landgerichtsrat Dr. Bando, Naumburg, Burgstr. 23. Zusammenkünfte der „Alten Lateiner“ von Naumburg a. S. und Umgegend an jedem ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, im Ratskeller zu Naumburg a. S., am Markt.

Aus den A.-H.-Verbänden der Schülervereine

S. S. B. „Friesen“. Die Alt-Herren-Zeitung ist diesmal Anfang Dezember 1935 erschienen. Die Zeitung umfaßt ungefähr 30 Seiten und wird auch an jeden anderen „Alten Lateiner“, der hierfür Interesse — besonders wegen der persönlichen Mitteilungen über die alten Friesen — hat, gegen RM. 0,50 für Druck und Verbandsbesen abgegeben.

Alt-Loreley. In dem A.-H.-Verband „Alt-Loreley“ sind die ehemaligen Angehörigen des Schüler-Gesangvereins „Loreley“ zusammengeschlossen. Es gibt wohl keinen alten Lateiner, der diesen ältesten Schülerverein nicht kennt. 93 Jahre ist er alt. Der Verband der „Alt-Lorelisten“ zählt rund 250 Mitglieder. Wenn ein alter Lateiner diese Zeilen liest, der ehemals Lorelist gewesen ist, aber dem Verband „Alt-Loreley“ noch nicht angehört, so wird er gut tun, sich alsbald bei mir, dem Schriftführer des Verbandes, zu melden, denn „ich weiß nicht, was es bedeuten soll...“, daß nicht jeder ehemalige Lorelist zu den Mitgliedern des A.-H.-Verbandes zählt. — Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Dr. Johannes Klaudius-Klopffleisch,
Schriftführer des A.-H.-Verbandes „Alt-Loreley“,
Halle a. S., Schließfach 159.

U. S. V. des S. M. C. „Jahn“. U.-S.-Abend in Halle jeden ersten Donnerstag im Monat 20 $\frac{1}{2}$ Uhr im Stadtschützenhaus, in Berlin zur gleichen Zeit im „Alten Sieden“, Behrenstr. Vorsitzender des Verbandes ist seit seiner Gründung (1. 7. 98), also ununterbrochen 37 Jahre, Amtgerichtsrat Otto Schurig, Berlin-Schöneberg, Eisenacher Str. 71, der am 5. 12. 35 das 60. Lebensjahr vollendet. Leider legte Stud.-Rat Dr. Schmücker sein Amt als Schriftführer nieder. Sein Nachfolger ist Gerichtsrat H. Müller, L.-Wuchererstr. 23 bei Matthiesius. Mit Bedauern mußten wir Dipl.-Kaufm. Br. Neumann, der 8 $\frac{1}{2}$ Jahre treu im U.-S. mitarbeitete, scheiden sehen, weil er nach Weimar übersiedelte. An seine Stelle trat Gerichtsass. Knoblauch.

Dr. Bodo Schmidt, 2. Vors.

Der Stenographische Schülerverein an der Latina, jetzt Halle Ortsgruppe Latina der Deutschen Stenographenschaft, ist der zweitälteste der stiftischen Schülervereine, einer der ältesten Schüler-Stenographenvereine Deutschlands überhaupt. (4. Juni 1880 begründet.) In den Anfangsjahren schreiben seine Mitglieder nach einem System Stolze, schließen sich 1898 dem Einigungssystem Stolze-Schrey an und pflegen seit 1924 die Reichskurzschrift, die jetzt die Deutsche Kurzschrift heißt. Auch heute gehören ihm nur Schüler unserer Latina an, vorwiegend solche aus der Stadt. Berater des Vereins ist Studienrat Dr. Weise. Der Altherren-Verband zählt etwa 100 Mitglieder. Die Hallenser treffen sich mit Angehörigen gewöhnlich monatlich in U.-S.-Zusammenkünften. Vorsitzender des U. S. V. ist

Dr. Rudolf Sellheim, Schillerstr. 7.

Der Naturwissenschaftliche Verein an der Latina besteht seit dem Jahre 1906 und beschäftigt seine Mitglieder mit allen Zweigen der naturwissenschaftlichen Gebiete. Wegen aller Fragen der Mitgliedschaft und Zusammenkünfte wende man sich bitte an den Vorsitzenden des U. S. V.

Dr. med. Erich Lange, Halle a. S., Lindenstraße 83,
Fernruf 28383.

U. S. V. der Schüler-Musik-Kapelle. Der U. S. V. der S. M. C. hat seine Arbeit nach einer Pause von einigen Jahren — die durch übermäßige anderweitige Inanspruchnahme des Vorstandes bedingt war — wieder aufgenommen. Die Septemberfeier, die jetzt an die Stelle des früheren Sommerfestes getreten ist, sah eine ganze Anzahl ehemaliger S. M. C.-er auf dem Plan. Besonders der Abend bei Broszkowski, wo sich die Hausvereine mit ihren Alten Herren ein Stelldichein gaben, wird allen Teilnehmern noch heute in froher Erinnerung sein. Die Zusammenkunft bewies so recht, daß der Geist der „Blechpuster“, — wie Herr Sanitätsrat Dr. Frick sagt — Zeiten überdauert.

Der Verband hat zu seiner Freude durch die Opferbereitschaft seiner Mitglieder zunächst einmal drei Instrumente ausbessern lassen können. Er hofft, daß auch die Anstalt sich an den Kosten beteiligt und daß dann nach und nach sämtliche Instrumente, die sich zum Teil in einem bedauernden Zustand befinden, durchrepariert werden können.

Dem im Oktober versandten Rundschreiben an die Alten Herren wird Ende November ein weiteres folgen. Alte Herren der S. M. C., die das Rundschreiben bisher nicht erhalten haben sollten, werden gebeten, sich zu wenden an

Bankdirektor Alfred Kriegenburg, Halle a. S., Burgstr. 39.

*Wer in der Waisenhaus-Apotheke kauft,
unterstützt die Franckeschen Stiftungen!*
